

12.03.25

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater unterstützt euch nun, lehrt euch und gibt euch Rat, während ihr zu Hause sitzt. Holt euch weiterhin bei jedem Schritt Seinen Rat und ihr könnt einen hohen Status in Anspruch nehmen.

Frage: Welchen Einsatz für das persönliche seelische Wohl gilt es über lange Zeit hinweg zu erbringen, um vor unangenehmen Konsequenzen sicher zu sein?

Antwort: Es gilt, die Anhänglichkeit zu überwinden. Seid von niemandem mehr abhängig. Fragt euer Herz: Bin ich noch an jemanden anhänglich? Ihr solltet euch am Ende an keine eurer alten Beziehungen erinnern. Begleitet all eure karmischen Konten mit Yogakraft und ihr könnt einen hohen Status beanspruchen, ohne irgendwelche unangenehmen Konsequenzen erfahren zu müssen.

Om Shanti. Vor wem sitzt ihr? Ihr sitzt hier vor BapDada. Sagt sowohl „Bap“ als auch „Dada“. Bap, der Vater, ist hier in Dadas Körper anwesend. Wenn ihr außerhalb Madhubans lebt, gilt es, sich an den Vater zu erinnern und ihr solltet Ihm auch Briefe schreiben. Hier sitzt ihr jedoch persönlich vor Ihm. Mit wem sprecht ihr? Mit BapDada und beide sind die zwei höchsten Autoritäten. Brahma ist körperlich und Shiva ist unkörperlich. Ihr wisst jetzt, wie ihr Baba, die Allerhöchste Autorität, treffen könnt. Ihr sitzt jetzt ganz real vor dem Unbegrenzten Vater, den ihr auch als „Läuterer“ bezeichnet. Kinder, der Vater lehrt und unterstützt euch. Während ihr zu Hause lebt, erhaltet ihr Hinweise bezüglich eurer Umgangsformen innerhalb eurer Familie. Wenn ihr Babas Shrimat befolgt, könnt ihr die erhabensten Menschen werden. Kinder, euch ist klar, dass ihr den höchsten Status beansprucht, indem ihr Shrimat befolgt, den Rat des Allerhöchsten. Lakshmi und Narayan hatten den höchsten Status erreicht. Sie lebten in der Vergangenheit. Die Menschen gehen in den Tempel und beten die Denkmäler dieser erhabenen Gottheiten an. Der Hauptaspekt ist die Reinheit. Menschen sind Menschen, doch es gibt einen riesigen Unterschied zwischen den Menschen von heute und den Meistern des Himmels. All diese Zusammenhänge sind nur euch klar. Bharat war vor 5.000 Jahren das Paradies und wir waren die Meister jener Welt. Außer uns weiß das niemand. Selbst Brahma wusste nichts davon. Alle Menschen befanden sich in völliger Dunkelheit. Der Vater ist jetzt gekommen und erklärt, wie Brahma zu Vishnu wird und wie er dann wieder Brahma wird. Dies sind sehr tiefe, unterhaltsame Angelegenheiten, die außer euch niemand verstehen kann und nur Shiv Baba allein kann euch dieses Wissen vermitteln. Es ist der Unkörperliche Vater, der kommt und euch lehrt. Es ist Gott, der spricht, und nicht Krishna. Der Vater sagt: Kinder, Ich unterrichte euch und mache euch glücklich. Danach kehre Ich zurück in Meine Welt jenseits des Klangs (Nirvana Dham). Ihr werdet jetzt satopradhan und ihr habt keine Ausgaben. Betrachtet euch als Seelen und befasst euch mit dem Vater. Ohne einen Pfennig auszugeben, könnt ihr für 21 Leben die Meister der Welt werden. Ihr schickt zwar immer noch etwas Geld hierher, doch ihr investiert in eure eigene Zukunft. Was die Kinder im letzten Kreislauf in die Schatzkammer gegeben haben – den gleichen Betrag spenden sie auch jetzt wieder; nicht mehr und nicht weniger. Ihr wisst das auch. Darum gibt es nichts, worum man sich Sorgen machen müsste. Wir etablieren auf eine inkognito Weise unser Königreich. Kinder, denkt tief darüber nach und bleibt glücklich. Ihr überwindet jetzt auch jegliche Anhänglichkeit und weil ihr das schafft, werdet ihr in der Zukunft Könige und Königinnen sein. Euch ist klar, dass diese alte Welt jetzt endet und dass ihr nach Hause zurückkehrt. Warum solltet ihr noch an irgendetwas hier anhänglich sein? Wenn der Arzt einem Kranken sagt, dass er ein

hoffnungsloser Fall sei, dann endet jegliche Anhänglichkeit. Man begreift, dass die Seele ihren Körper ablegen und einen neuen nehmen wird. Seelen sind unvergänglich. Wenn eine Seele gegangen ist und der Körper verwest, was nützt es dann, sich an den Verstorbenen zu erinnern? Der Vater sagt: Überwindet jetzt eure Anhänglichkeit. Fragt euer Herz, ob ihr noch an irgendjemanden anhänglich seid. Wenn ja, dann werdet ihr euch sicher am Ende an diese Person erinnern. Wenn ihr euch jedoch jetzt innerlich loslöst, dann könnt ihr einen königlichen Status beanspruchen. Ihr werdet ohnehin in den Himmel gehen, doch das ist keine große Sache. Das Besondere liegt darin, keine Bestrafung erfahren zu müssen und einen hohen Status zu beanspruchen. Das geschieht, wenn ihr eure karmischen Schulden jetzt durch Yogakraft begleicht. Vergesst eure alten Beziehungen. Wir haben jetzt Beziehungen mit Brahmanen und sie werden in der Zukunft Gottheiten sein. Die gegenwärtigen Beziehungen sind die höchsten, die es gibt. Ihr gehört jetzt zum Vater, dem Ozean des Wissens, und ihr habt Sein Wissen erhalten. Zuvor wusstet ihr nicht, wie sich der Kreislauf des Weltgeschehens dreht. Der Vater hat euch jetzt alles erklärt. Von Ihm erhaltet ihr auch eure Erbschaft in Form des Königreichs und deswegen liebt ihr Ihn. Dieses Gefährt, Brahma, ist für Ihn im Drehbuch festgelegt. Man erinnert sich in Bharat an Bhagirat, das glückliche Gefährt. Der Vater kommt nur in dieses Land. Kinder, ihr besitzt jetzt das Wissen, dass auf dem Bild der Treppe der 84 Leben dargestellt wird. Euch ist klar, dass ihr den Kreislauf der 84 Leben zu durchlaufen habt und dass niemand aus diesem Kreislauf befreit werden kann. Euch ist klar, dass ihr lange braucht, um die Treppe hinabzusteigen, und dass ihr nur in eurem letzten Leben wieder aufsteigen könnt. Darum werdet ihr „Meister der drei Welten“ und „Kenner der drei Zeitaspekte“ genannt. Habt ihr je zuvor geahnt, dass ihr die Meister der drei Welten werdet? Ihr habt jetzt den Vater gefunden. Er erteilt euch jetzt diese Lehren und deshalb versteht ihr alles. Wenn ihr Baba zum ersten Mal trifft, fragt Er euch: Haben wir uns zuvor in dem gleichen Kostüm und in dem gleichen Gebäude schon einmal getroffen? Wenn der Besucher sagt: „Ja Baba, wir treffen uns unter diesen Umständen in jedem Kreislauf“, dann ist klar, dass die Centerleiterin diesem Studenten alles gut erklärt hat. Kinder, ihr könnt jetzt schon die Bäume des Himmels sehen. Das Ziel ist nah, nicht wahr? Die Menschen sagen, der Vater sei jenseits von Namen und Form. Wie würden in diesem Fall Seine Kinder aussehen? Sie wären doch ebenfalls jenseits von Namen und Form. Die Behauptungen der Menschen sind völlig falsch. Nur diejenigen nehmen das Wissen an, welche es vor einem Kreislauf verstanden haben. Schaut euch nur die vielen verschiedenen Menschen an, die in die Ausstellungen kommen. Einige behaupten einfach, dass all dies eure Einbildung sei, weil sie es von anderen gehört haben. Dann könnt ihr verstehen, dass sie nicht zu eurer Familie gehören. Es gibt Menschen unterschiedlichster Art. Ihr habt jetzt Wissen über den Baum, das Drama und den Kreislauf der 84 Leben. Setzt euch jetzt für euer seelisches Wohl ein, doch auch das geschieht dem Drehbuch entsprechend. Es ist festgelegt, doch denkt niemals, dass ihr euch ohnehin irgendwann bemüht, da es doch im Drehbuch für euch festgelegt ist. Es ist falsch, so zu denken. Wer das Drama nicht genau versteht, ist ein Atheist und unfähig, den Vater zu lieben. Ihr fallt, wenn ihr die Bedeutung des Dramas auf so eine verkehrte Weise interpretiert. Dann ist klar, dass es euch nicht bestimmt ist, Gottheiten zu werden. Viele verschiedene Hindernisse werden auftauchen, doch ihr dürft euch nicht darum kümmern. Der Vater sagt: Hört einfach den guten Dingen zu, die Ich euch erzähle. Dadurch, dass ihr euch an Mich, euren Vater, erinnert, könnt ihr sehr glücklich bleiben. Ihr habt verstanden, dass der Kreislauf der 84 Leben jetzt zu Ende geht und dass ihr bald nach Hause zurückkehrt. Sprecht auf diese Weise mit euch selbst. Jedoch kann keine unreine Seele nach Hause zurückkehren. Zuerst muss der Bräutigam kommen und dann formiert sich die Hochzeitsprozession. Man hat sich an die „Hochzeitsprozession des Unschuldigen Herrn“ erinnert. Alle werden dementsprechend nach Hause gehen. Wie können so viele Seelen auf diese Weise zurückkehren? Die Menschen nehmen auf dieser Erde sehr viel Platz ein. Sie

brauchen viele Möbel, Hausrat usw., während Seelen nur winzige Punkte sind. Was braucht eine Seele? Nichts. Eine Seele nimmt nur sehr wenig Raum in Anspruch. Es besteht so ein Unterschied zwischen dem Baum der Menschheit und dem Baum der unkörperlichen Seelen, der nur aus Punkten besteht. Der Vater vermittelt euch all dieses Wissen und ihr seid die Einzigen, die es verstehen. Der Vater erinnert euch jetzt an euer Zuhause und an euer Königreich. Indem ihr den Schöpfer kennenlernt, erfahrt ihr alles über Anfang, Verlauf und Ende des Kreislaufs der Welt. Ihr seid Theisten und kennt auch die drei Zeitaspekte. Es gibt in der gesamten Welt keine anderen Theisten. Andere Studiengänge sind begrenzt und dieser ist unbegrenzt. An einer weltlichen Universität habt ihr viele Lehrer, wohingegen ihr hier nur diesen einen wunderbaren Lehrer habt. Er ist auch euer Vater und Guru. Er ist der Lehrer für die gesamte Welt, doch nicht alle werden studieren. Würden sie den Vater erkennen, dann kämen sie gerannt, um BapDada zu sehen. Der Vater ist in Adams Körper, den Körper des Urgroßvaters, eingetreten. Wenn das bekannt würde, dann kämen alle hierher. Doch der Vater wird erst offenbart, wenn der Krieg beginnt. Niemand wird dann mehr nach Madhuban kommen können. Euch ist klar, dass all die vielen Religionen enden werden. Am Anfang des Kalpas war da nur Bharat und kein anderes Land. Die Dinge vom Glaubensweg sind noch in eurem Kopf, da ihr all das nicht vergessen könnt. Während ihr euch an alles erinnert, habt ihr doch auch das Wissen, dass der Glaubensweg zu Ende ist und dass ihr jetzt bald nach Haus zurückkehrt. Ihr bleibt nicht hier in dieser alten Welt und ihr könnt darüber sehr glücklich sein. Euch wurde gesagt, dass ihr euch jetzt im Zustand des Ruhestands befindet. Es kostet euch keinen Cent, das Königreich zu etablieren, und ihr erreicht dieses Ziel genauso wie vor einem Kreislauf. Ihr seid dieselben wie im letzten Kreislauf. Ihr sagt: „Baba, Du bist auch derselbe wie vor einem Kreislauf. Wir studieren jeden Kreislauf bei Dir und um erhaben zu werden, befolgen wir Deinen Shrimat.“ Das sagt sonst niemand. Ihr habt das Glück, dass ihr euer Königreich etabliert, indem ihr Shrimat befolgt. Der Vater sagt: Werdet rein und dann wird die gesamte Welt ebenfalls rein. Alle Seelen werden nach Hause zurückkehren. Warum sollten wir uns jetzt um etwas anderes kümmern, wie z.B. was alles geschieht und ob jemand unangenehme Konsequenzen erfährt? Was bedeutet das für uns? Wir müssen darauf bedacht sein, uns für unser persönliches seelisches Wohl einzusetzen. Warum sollten wir die Richtlinien anderer Religionen befolgen? Wir gehören zum ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten. Obwohl dieses Land „Hindustan“ genannt wurde, ist sein wahrer Name „Bharat“. Der Hinduismus ist keine Religion. Obwohl wir schreiben, dass wir zum Dharma der Gottheiten gehören, werden wir dennoch als Hindus registriert, da die Regierungsbeamten nichts über die Gottheiten wissen. Niemand versteht diese Zusammenhänge. Es gibt heute viele Brahma Kumars und Kumaris und wir sind eine Familie. Brahma ist der Vater der Menschheit und der Ur-Ur-Großvater. Ihr werdet zuerst Brahmanen, danach geht ihr durch die verschiedenen Clans. Madhuban ist eure Universität und euer Krankenhaus. In einem Lied heißt es: „Wenn der Satguru die Salbe des Wissens aufträgt, dann endet die Dunkelheit der Ignoranz.“ Die Yogakraft macht euch für immer reich und gesund. Die Menschen betreiben Naturheilkunde. Jetzt, wo alle Seelen geheilt werden, wird auch euer Körper geheilt.

Dies ist eine spirituelle Kur und ihr erhaltet für 21 Leben Gesundheit, Reichtum und Glück. Schreibt ganz oben auf ein Plakat: Spirituelle Naturheilkunde. Es ist nicht falsch, die Methode zu erwähnen, welche die Seelen läutert. Sie sind es, die unrein geworden sind, und deshalb rufen sie nach dem Läuterer. Alle Seelen waren zuerst satopradhan und dann wurden sie allmählich tamopradhan. Wie können sie wieder rein werden? Gott sagt: Manmanabhav: Erinnert euch an Mich und Ich garantiere, dass ihr rein werdet. Baba zeigt euch so viele Methoden, wie ihr den Menschen alles erklären könnt. Stellt ein entsprechendes Schild auf, aber bisher hat das noch niemand getan. Es gibt die Hauptbilder und wenn jemand zur Tür hereinkommt, sagt ihm: „Du bist eine Seele, ein Bewohner der Höchsten

Region. Du hast diese Sinnesorgane erhalten, um hier auf der Erde deine Rolle spielen zu können. Dein Körper ist vergänglich. Erinner dich jetzt an den Vater, und du wirst von deiner Schuldenlast befreit. Zurzeit bist du eine unreine Seele. Werde rein und dann kannst du nach Hause zurückzukehren.“ Es ist sehr leicht, das zu erklären. Alle, die vor einem Kreislauf gekommen sind, werden wiederkommen und Blumen werden. Es ist nicht nötig, vor irgendetwas Angst zu haben. Ihr erklärt so gute Dinge. Die Gurus verteilen ihre Mantras und der Vater gibt euch das Mantra „Manmanabhav“. Er lüftet für euch die Geheimnisse um den Schöpfer und die Schöpfung. erinnert euch einfach an Ihn, während ihr in eurem Haushalt lebt. Stellt allen den Vater vor und werdet Leuchttürme. Kinder, leistet intensiven inkognito Einsatz, um seelenbewusst zu werden. Der Vater weiß, dass Er die Seelen lehrt. Kinder, setzt euch dafür ein, seelenbewusst zu werden. Murmelt nicht einfach nur die Worte „Shiva, Shiva“. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater, weil auf euren Schultern eine große Sündenlast liegt. Allein durch diese Erinnerung werdet ihr rein. Wer sein Erbe im letzten Kreislauf beansprucht hat, wird dies dementsprechend wieder tun. Es kann dabei keine Abweichung geben. Die Hauptsache ist, seelenbewusst zu werden. erinnert euch an den Vater, sodass Maya euch nicht schlagen kann. Wenn ihr körperbewusst seid, dann verrichtet ihr die eine oder andere verhängnisvolle Handlung und dann verschuldet ihr euch hundertfach. Ihr habt 84 Leben gebraucht, um die Treppe hinaufzusteigen. Jetzt habt ihr nur dieses eine Leben, um wieder erhaben zu werden. Baba ist gekommen und zeigt euch den Lift. Früher habt ihr die Treppe genommen, doch heute gibt es komfortable Aufzüge. Hier steht euch ebenfalls ein Aufzug zur Verfügung, der euch innerhalb einer Sekunde in die Erlösung und in ein befreites Leben bringt. Ihr habt 5.000 Jahre gebraucht, um nach 84 Leben letztendlich ein Leben als Sklaven zu führen. Man benötigt jedoch nur ein Leben, um Erlösung und auch Befreiung zu erlangen. Es ist so einfach. Die Seelen, die nach euch das Wissen erhalten, werden in der Lage sein, sehr schnell aufzusteigen. Ihr versteht, dass der Vater hier ist, um ihnen all das zurückzugeben, was sie verloren haben. Sie werden sie sich gewiss nach Seinen Leitlinien richten. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von eurer Mutter und eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Etabliert auf der Grundlage von Shrimat euer inkognito Königreich, ohne euch um irgendetwas Sorgen zu machen. Kümmert euch nicht um die Hindernisse. Versteht und seid euch bewusst, dass diejenigen, die im vorigen Kreislauf geholfen haben, dies wieder tun werden. Sorgt euch um nichts.
2. Seid glücklich, dass dies jetzt die Phase des Ruhestandes ist und dass wir nach Hause zurückkehren. Bemüht euch auf inkognito Weise und leistet sehr guten geistigen Einsatz, um seelenbewusst zu werden. Handelt ausschließlich wohltätig.

Segen: Möge euer Intellekt volles Vertrauen haben und möge sich jedes furchterregende Problem beruhigen. Habt auf dieselbe Weise Vertrauen in euch selbst und auch in das Drama, genauso wie ihr Vertrauen in den Vater habt. Wenn Gedanken der Schwäche in euch aufkommen, erzeugen sie Sanskars der Schwäche. Lasst deshalb keinen Keim der Schwäche und keine lasterhaften Gedanken in euch aufkommen. Zieht zur selben Zeit Nutzen aus allen möglichen Szenen des Dramas, die ihr seht, selbst wenn es Szenen des Umbruchs sind. Ihr werdet durch euren Intellekt, der volles Vertrauen hat, immer siegreich sein, selbst wenn es eine für euch erschütternde Atmosphäre ist und selbst wenn die

Probleme furchterregend sind – sie werden sich dann beruhigen.

Slogan: Diejenigen, die den Vater und den Dienst lieben, erhalten automatisch Liebe von der Familie.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Nehmt die Kultur der Wahrheit und der guten Verhaltensweisen an

Genauso, wie der Glaube aller verschiedenen Religionen besagt, dass es einen Gott gibt, endet das Herumwandern der Seelen zu den vielen kleinen Unterstützern, wenn es sich herumspricht, dass es auch nur ein göttliches Wissen gibt. Die Leute denken nun, dass dies jetzt auch einer der Wege sei und dass es ein guter Weg sei. Es gibt allerdings letztendlich nur die eine Einführung des einen Vaters und nur den einen Weg. Verbreitet die Welle dieser Einführung der Wahrheit und der Kraft dieses wahren Wissens und alle Seelen werden dann in der Lage sein, die Unterstützung unter der Fahne der Offenbarung anzunehmen.